

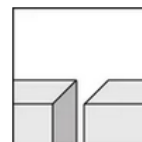
INFOBLATT

Verarbeitung von Dichtstoffen Allgemein

Anwendung & Verarbeitungshinweise – kurz erklärt

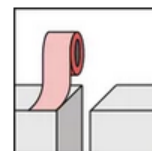
1. Vorbereitung der Fuge

- Haftflächen **tragfähig, sauber, staub- & fettfrei**
 - Bei **Silikondichtstoffen: trocken**
 - Bei **PU-, Acryl- und Hybrid-Dichtstoffen**: haften auch auf **feuchten Untergründen**
- Lose Bestandteile vollständig entfernen
- Je nach Bedarf **828 Grundreiniger**, oder geeigneten **Primer** verwenden
→ Details siehe technisches Datenblatt



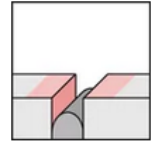
2. Abkleben der Fugenränder (Empfehlung)

- Angrenzende Flächen vor der Applikation mit einem geeigneten **Klebe-/Kreppband** abkleben
- Das **verhindert Materialverschleppungen** und sorgt für ein **sauberes, gleichmäßiges** Fugenbild
- Das Klebe-/Kreppband **unmittelbar** nach dem glätten entfernen, nicht warten bis die Hautbildung beginnt



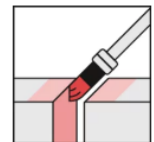
3. Hinterfüllen der Fuge

- Eine **Dreiflankenhaftung** des Dichtstoffs ist zu vermeiden
- **Rundschnur** einsetzen:
 - Geschlossenzellige Rundschnur verwenden
 - Mit stumpfer Montagehilfe (z.B. Holzstäbchen) einbringen, Rundschnur dabei nicht beschädigen
- Vorteile einer Hinterfüllung:
 - bessere **Bewegungsaufnahme** aufgrund Verhinderung der Dreiflankenhaftung
 - Gleichmäßigere Dichtstoffeinbringung und bessere Dosierbarkeit



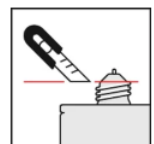
4. Vorbehandlung der Haftflächen (Haftungsoptimierung, Optional)

- Je nach **Untergrund** kann ein **Primer** erforderlich sein
→ Details siehe technisches Datenblatt

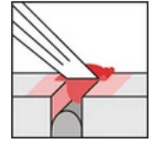


5. Öffnen und Vorbereiten der Kartusche

- Kartusche **oberhalb des Gewindes** mit geeignetem Werkzeug aufschneiden (z.B. Ramsauer Cuttermesser (Vorsicht – Verletzungsgefahr!))
- Kartusche in **geeignete Presse** einsetzen (Hand-, Akku- oder Luftdruckpresse)
- Empfehlung: Ersten Strang (ca. 2cm) ohne Düse auspressen und verwerfen
- Düse auf das Gewinde aufschrauben
- Düsenspitze in gewünschter Größe abschneiden (je nach Anwendung schräg oder gerade)



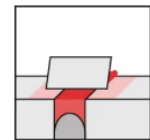
6. Einbringen des Dichtstoffs



- Kartuschenspitze ca. im 45° Winkel ansetzen
- Dichtstoff gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einbringen
- Verarbeitung nur innerhalb der vorgeschriebenen Temperaturbereiche
- Sicherstellen, dass der Dichtstoff vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken hat

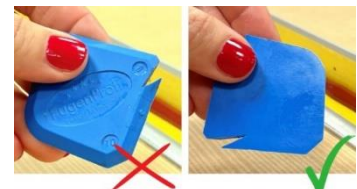
Faustregel: 70% der Fugenbreite = Fugentiefe. Jedoch nicht mehr als 15 mm

7. Glätten der Fuge



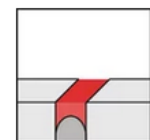
- Fuge **innerhalb der Haubildzeit** mit geeigneter **Fugenspachtel** glätten
- Bei Bedarf geeignetes **Glättmittel** verwenden (z.B. **505 Glättmittel Sanitär** oder **506 Glättmittel Spezial**)
- Gleichmäßig glatte, geschlossene Oberfläche herstellen

Geeignetes Abziehwerkzeug



- **Fugenprofi Spachtel Set** oder **Fugenfux Spachtel Set, Fensterspachtel**
- Den Fugenprofi beim Abziehen mit der **nummernlosen Seite** (Vorderseite) in Arbeitsrichtung bewegen
- Immer **vom Eck weg** arbeiten

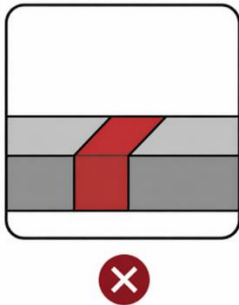
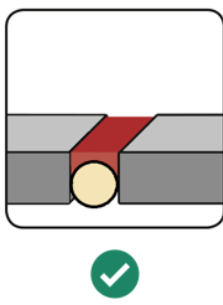
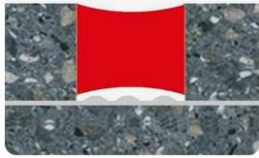
8. Sauberer Abschluss



- Überschüssiges Material bzw. Glättmittel **sofort entfernen** (z.B. mit Ramsauer **504 Universal Reinigungstücher**)
- Klebe- / Kreppband abziehen

Achtung: Rückstände können Schlieren verursachen, die Haftung beeinträchtigen oder optische Mängel hinterlassen

Zu Punkt 3: Abbildung Hinterfüllung und Dreiflankenhaftung

Ohne Hinterfüllung	Mit Hinterfüllung
	
	
Der Dichtstoff haftet an drei Fugenflächen, wodurch seine Beweglichkeit eingeschränkt ist. Dehnungen können nicht aufgenommen werden – das Material reißt.	Die Fuge wurde mit Rundschnur hinterfüllt: Der Dichtstoff kann Dehn- und Stauchbewegungen ungehindert aufnehmen.

Allgemeine Begriffe:

- **Silikondichtstoffe** = Neutral- & Sauervernetzende Dichtstoffe
 - **Neutralvernetzend:** Alkoxy-, Oximbasis
 - **Sauervernetzend:** Acetatbasis
 - Haften **nicht** auf feuchtem Untergrund
- **Hybrid-Dichtstoffe** = MS-Polymer
 - Haften auf feuchtem Untergrund
- **Acryldichtstoffe** = auf Acrylatbasis
- **PU-Dichtstoffe** = Polyurethanbasis
- **Hautbildezeit** = Zeit in der sich auf dem Dichtstoff eine „feste“ Haut bildet

Hinweis:

- Diese Anleitung ist eine Anwendungsempfehlung.
- Sie ersetzt nicht das technische Datenblatt oder Sicherheitsdatenblatt.
- Bitte beachten Sie zusätzlich alle sicherheitsrelevanten und physikalischen Angaben.